

HAUS DER ZUKUNFT

Mit neuem Solarkraft-Konzept bauen wie 2020

Es war keine einfache Aufgabe, die der Regensburger Architekt Stephan Fabi von der Firma Sonnenkraft GmbH gestellt bekam: Er sollte im Westen von Regensburg ein „SolarAktivHaus“ bauen. Das Gebäude, das in Zusammenarbeit mit dem Fraunhofer Institut entstand, ist erst das zweite seiner Art in Europa und seiner Zeit um zehn Jahre voraus. „So wird man 2020 wohnen, das SolarAktivHaus ist eine Revolution im Einfamilienhausbau“, erklärte dazu der Vorstandsvorsitzende des Sonnenkraft-Mutterkonzerns VKR, Leif Jensen, der extra aus Dänemark angereist war, um das Haus zusammen mit örtlicher Prominenz zu eröffnen. Architekt Fabi verglich das Haus mit einem „geschliffenen Kristall“, dessen raffinierteste Eigenschaft sein dürfte, dass seine ungleichen Wand- und Dachflächen beim Bau als individuell ausrichtbare Kollektorflächen realisiert werden. Sehr passend war auch der Vergleich des leitenden Sonnenkraft-Ingenieurs Markus Staudigl. Das Gebäude sei



Feierliche Eröffnung.

Foto: bs

wie eine Muschel, außen dunkel und innen wunderbar hell. Neben Solarthermie und Photovoltaik sorgen in der „Perle“ modernen Bauens eine intelligente Beschattung und Belüftung sowie Erdwärme für ein optimales Klima. Das Vorzeigeprojekt wird nun ein halbes Jahr von Interessenten zu besichtigen sein, bevor es an eine Familie verkauft wird, die dann, so Jensen, „im Alltag testen wird, ob das Konzept hält, was es verspricht“.

(bs)